

Technische Marktanalyse



CHRISTOPH
GEYER
SEMINARE

Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



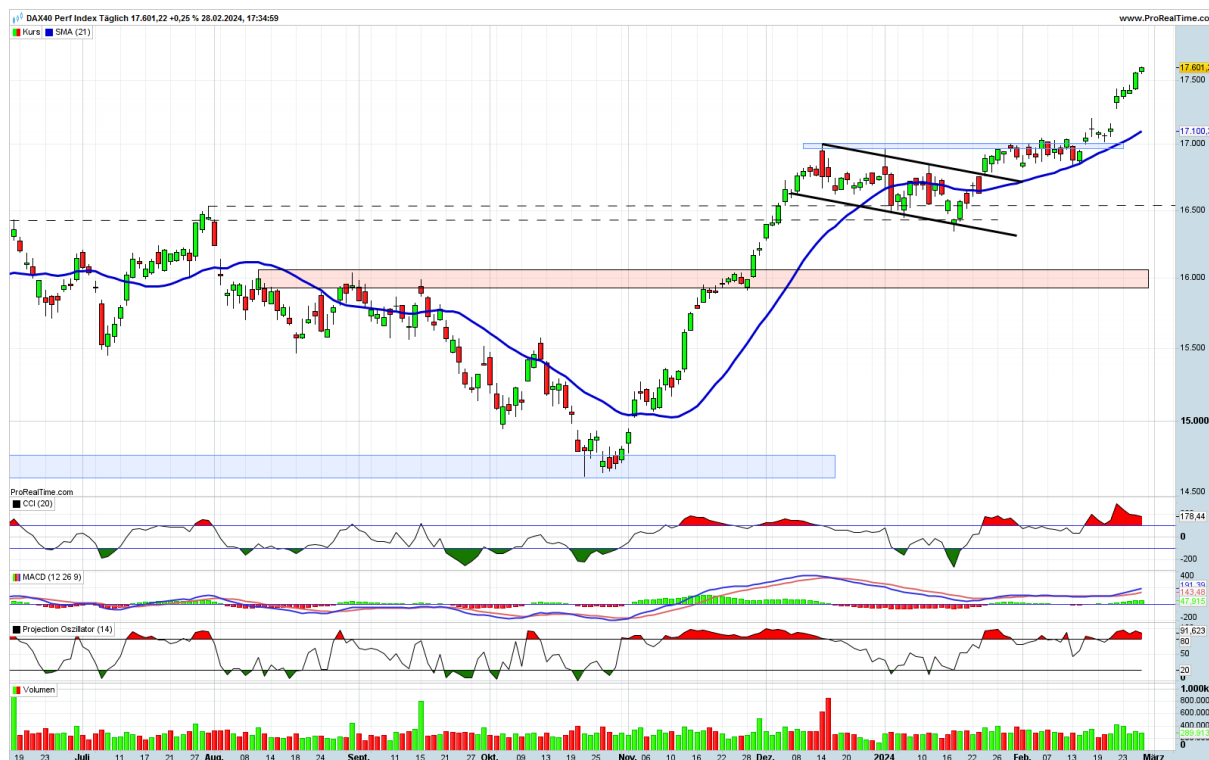
Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

[Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Unverbindliche Anmeldung hier: https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/](https://seu2.cleverreach.com/ff/308123-314624/)

Besuchen Sie mich auf dem Frankfurter Börsentag im Kap Europa am Samstag den 2. März 2024 am Stand 13 oder bei meinem Vortrag um 12 Uhr in Saal 5. Ich freue mich auf Sie!

Analysen update

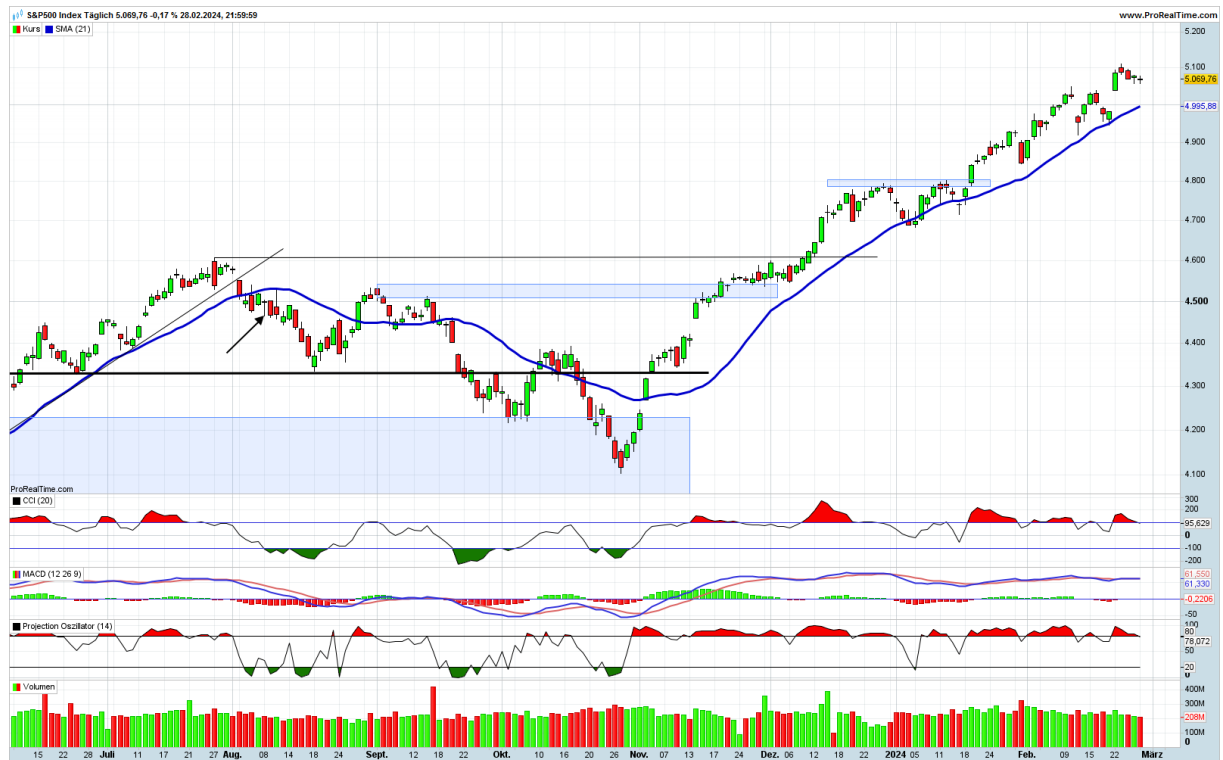
DAX – macht es jetzt dem S&P 500 nach DAX update



Der US-Leitindex weist schon seit geraumer Zeit eine wenig volatile Anstiegsbewegung aus. Diese konnte der DAX bislang nur mit einer Seitwärtsentwicklung begleiten. Seit gut einer Woche hat sich der deutsche Index allerdings von der Widerstandslinie entfernt und generiert nahezu täglich neue Rekordhochs. Dabei stören aktuell weder die im überkauften Bereich notierenden Indikatoren, noch die Saisonalität, die bis Ende März noch keine Anstiegsbewegung anzeigt. Somit ist zu erwarten, dass sich die positive saisonale Erwartung nach vorne verschoben hat und eine Korrektur damit in eine Zeit fallen dürfte, die sich in den vergangenen Jahren eher positiv dargestellt hat.

S&P500 – er steigt und steigt und steigt

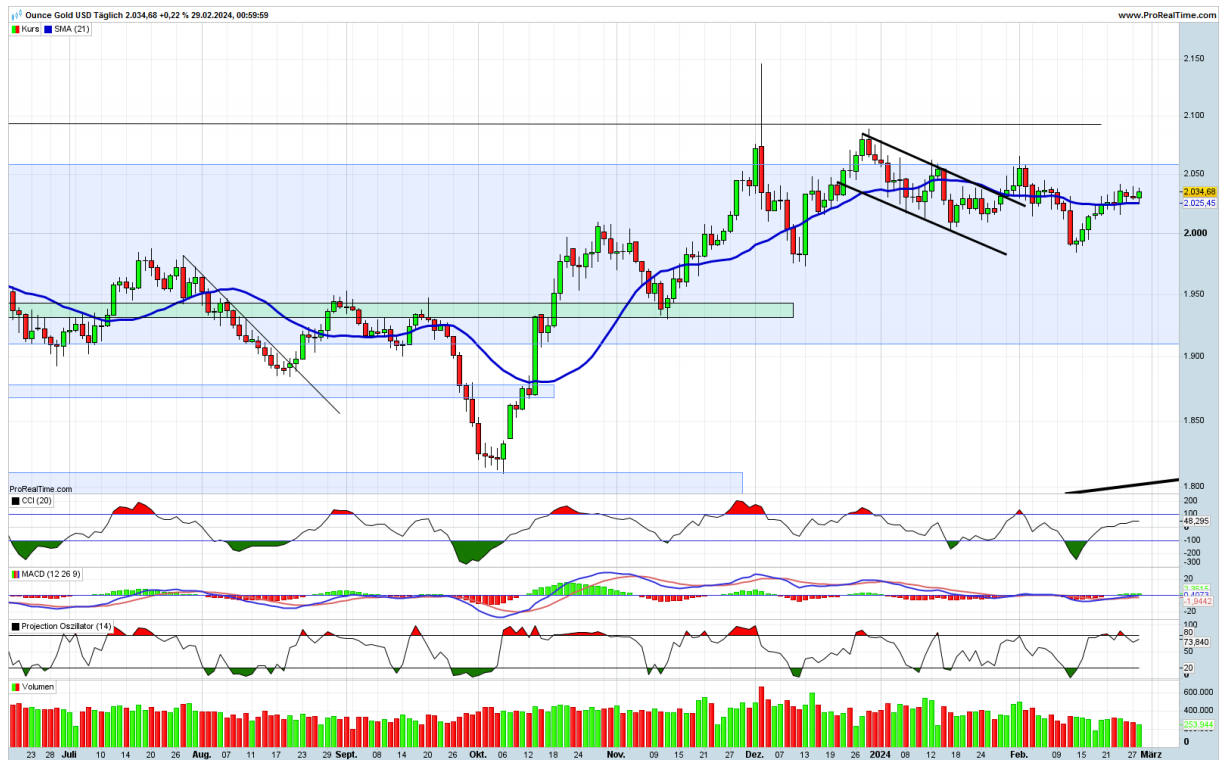
S&P500 update



Ob es die Vorfreude auf die anstehenden Wahlen ist oder einfach nur Anlagenotstand, lässt sich derzeit kaum sagen. Die Indikatoren können den S&P500 derzeit jedenfalls nicht bremsen. Korrekturen bleiben ebenfalls aus oder sind nur von sehr kurzer Dauer. Der seit Ende Oktober anhaltende Aufwärtstrend ist nun bereits in einem fortgeschrittenen Stadium und dürfte so kaum noch lange durchzuhalten sein. Ungeachtet dessen sollte man sich aber nicht gegen den laufenden Trend stellen. Eine Korrektur dürfte aber früher oder später erfolgen. Die Indikatoren haben inzwischen Divergenzen aufgebaut, weshalb zumindest eine gewisse Vorsicht angeraten ist.

Gold – stabilisiert sich immer mehr

Gold update



Der Abwärtstrendkanal wurde zur Seite verlassen, auch wenn es zwischenzeitlich noch einen kleinen Schub nach unten gegeben hatte. Inzwischen stabilisiert sich das Edelmetall und ein weiteres Abdriften scheint derzeit nicht zu erwarten zu sein. Die Indikatoren befinden sich im neutralen Bereich und üben daher keinen Druck auf den Preis aus. Die Stabilisierung dürfte daher noch etwas anhalten.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.